Checkliste Einkommensteuererklärung – Langform

Alle zutreffenden Sachverhalte bitte durch Belege nachweisen!

Mandantenname Neumandant: ☐ Altmandant: ☐ <small>Nur geänderte Daten erfassen</small>	
Mandantennummer	

1. Rechtliche Rahmendaten

- Datenschutzhinweis nach Art. 12 – 14 DSGVO
- Kopie Personalausweis Kopie Reisepass Kopie Aufenthaltsgenehmigung
- Vollmacht zur Vertretung in Steuersachen

2. Unterlagen und Informationen zur Einkommensteueranmeldung

☐ Einkommensteuerbescheid Vorjahr	☐ Einspruchsverfahren aus Vorjahren
☐ Kirchensteuerbescheid Vorjahr	☐ Beziehungen zum Ausland (Banken)
☐ Bescheid über Feststellung eines Verlustabzugs	☐ Einkommensteuervorauszahlungsbescheid
☐ Kopie der letzten Steuererklärung	☐

3. Persönliche Daten

Steuerpflichtiger A

Name, Vorname		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		
Konfession	☐ rk ☐ ev ☐ sonstige	☐ keine
ausgeübter Beruf		
Finanzamt		
Steuernummer		
Identifikationsnummer (IdNr.)		
Familienstand	☐ ledig	
↓	☐ verheiratet/verpartnert	☐ geschieden
↓	☐ verwitwet	☐ dauernd getrennt lebend
seit (TT.MM.JJJJ)		
Güterstand	☐ Zugewinnngemeinschaft ☐ Gütergemeinschaft	☐ andere Regelung

Steuerpflichtiger B

Name, Vorname	
ggf. abweichender Familienname	
ggf. abweichende Adresse	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Konfession	☐ rk ☐ ev ☐ sonstige ☐ keine
ausgeübter Beruf	
Ggfs. abweichende Steuernummer	
Identifikationsnummer (IdNr.)	
Abweichende Zustelladresse	

4. Bankverbindung

Kontoinhaber	
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	

5. Kommunikationsdaten

Handynummer	
Festnetznummer	Privat: Beruflich:
E-Mail-Adresse	

6. Steuerberatervergütungsrechnung

- an obige E-Mail-Adresse
- per Postversand
- SEPA Basislastschriftverfahren – Vordruck erstellen
- Überweisung

7. Angaben zu Kindern

Kinder (je Kind eigene Checkliste) lfd. Nr.

Name, Vorname	
ggf. abweichender Familienname	
ggf. abweichende Adresse	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Konfession	☐ rk ☐ ev ☐ sonstige ☐ keine
ausgeübter Beruf	
Finanzamt	
Steuernummer	
Identifikationsnummer (IdNr.)	

Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtigen (A)	Kindschaftsverhältnis zum Ehegatten (B)
☐ leibliches Kind ☐ Pflegekind ☐ Adoptivkind ☐ im Haushalt aufgenommenes Stiefkind ☐ im Haushalt aufgenommenes Enkelkind	☐ leibliches Kind ☐ Pflegekind ☐ Adoptivkind ☐ im Haushalt aufgenommenes Stiefkind ☐ im Haushalt aufgenommenes Enkelkind

Weitere Angaben zu Kindern

Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen	
Name, Vorname	
Anschrift	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Art und Dauer des Kindschaftsverhältnisses vgl. oben	

- Gezahlte Pflege- und Krankenversicherung
- Schul- oder Immatrikulationsbescheinigung bzw. Berufsausbildungsvertrag bei über 18-jährigen Kindern
- Anschrift und Aufwendungen bei auswärtiger Unterbringung
- Unterhaltszahlungen an Kinder
- Kinderbetreuungskosten, bei Kindern bis 14 Jahren, § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG s. auch Punkt **8. Sonderausgaben**
- Schulgeld § 10 Abs. 1. Nr. 9 EStG s. auch Punkt **8. Sonderausgaben**
- Alleinerziehende: Bestätigung keine Haushaltsgemeinschaft mit volljähriger Person
- Lohnsteuerbescheinigung

8. Sonderausgaben

<p>Versicherungen</p> <p>Vorzulegen: Versicherungsverträge oder Zahlungsbelege</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☐ private Krankenversicherung – Bescheinigung der priv. Krankenkasse ☐ Zusatzbeiträge der Krankenkasse ☐ freiwillige Beiträge zur Zusatzpflegeversicherung ☐ Kapitallebensversicherungen nur Altverträge vor 01.01.2005 ☐ freiwillige Versicherung oder Höherversicherung in der gesetzl. Rentenversicherung, auch aus geringfügiger Beschäftigung ☐ berufsständiges Versorgungswerk ☐ Unfallversicherungen ☐ Rürup- oder Riesterrente – Bescheinigung nach § 92 EStG ☐ Haftpflichtversicherung (Auto, Tierhalter) ☐ Krankenversicherung für Kinder evtl. Übernahme von vom Kind selbst bezahlter Sozialversicherungsbeiträge lt. Lohnbescheinigung (Kind in Ausbildung) ☐ Nachweis über Erstattung von Sonderausgaben/Beitragsrückerstattungen/Bonuszahlungen bei privat Versicherten ☐ 	
<p>Bonuszahlungen der Krankenkassen</p>	<p>Kostenaufwand für Gesundheitsmaßnahmen mehr als 150,00 € keine Beitragskürzung (Nachweis) Kein Kostenaufwand Bonuszahlung bis zu 150,00 € 65a SGB V keine Beitragskürzung, der übersteigende Betrag führt zu Beitragskürzung</p> <p>(z. B. Mitgliedsbeitrag Fitnessstudio, Vorsorgeuntersuchungen, Nichtraucherstatus, BMI)</p>	
<p>Besonderheiten bei Versicherungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Abtretung von Versicherungen ☐ Beitragsrückerstattungen/Bonuszahlung bei privat Versicherten ☐ Widerspruch gegen elektronische Übermittlung der KV-Beiträge 	
<p>Berufsausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstmalige Berufsausbildung - Erststudium soweit kein Ausbildungsverhältnis 	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Art der Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Gebühren aller Art ☐ Fachbücher ☐ Fahrtkosten ☐ Übernachtungskosten/Miete ☐ Verpflegungsmehraufwand ☐ ☐ ☐
<p>Spenden für</p> <ul style="list-style-type: none"> - gemeinnützige - kirchliche - mildtätige Zwecke an politische Parteien/Vereinigungen <p>Mitgliedsbeiträge dto.</p>	<p>Voraussetzung für Spendenabzug</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐ Spendenbescheinigung ☐ Betrag < 300 € und Zahlungsbeleg ☐ Katastrophenfall und Zahlungsbeleg 	
<p>Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse/Dienstleistungen</p>	<p>Siehe separate Checkliste</p>	

Kinderbetreuungskosten Kind < 14 Jahre Kind > 14 bei Behinderung	§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG max. 2/3 v. Aufwendungen in Summe 6.000 € Nicht: Verpflegung, Sport, Freizeit, Nachhilfe Nur: Kindergarten, Hort, Tagesmutter, Babysitter, Au-pair, Internat aber: Rechnung und Überweisung erforderlich auch: Fahrtkosten der Großeltern (Fahrkarte, 0,30 € je km bei PKW)
Schulgeld	§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG Unterrichtskosten Privatschule 30 % der Kosten, max. begünstigt 5.000 €

9. Außergewöhnliche Belastungen

Unterhaltsleistungen - Unterhalt an geschiedene oder getrenntlebende Ehegatten - Kinder ohne Kindergeldanspruch - gesetzlich Unterhaltsberechtignte - Leistungen aus Versorgungsausgleich	☐ <i>Realsplitting</i> – Anlage U erforderlich ☐ <i>Kinder</i> ohne Kindergeldanspruch - Einkünfte voll zu berücksichtigen - Bezüge Freibetrag 180 € pro Jahr - Vermögensgrenze (15.000 €) ☐ andere gesetzlich <i>Unterhaltsberechtignte Personen</i> ☐ Leistungen aus <i>Versorgungsausgleich</i> Erforderlich: ☐ Steuer-Id. Nr. der unterstützten Person ☐ Betrag und Art der Unterhaltsleistung ☐ Zahlungsnachweis Alternativ: ☐ Urteil, Vertrag b. gesetzlicher Unterhaltspflicht über Kindergeldberechtigung ☐ bei Wohnungsüberlassung Nachweis über Kosten der Wohnung ☐ bei Versorgungsausgleich o. -vertrag, Versorgungsvereinbarung ☐
Unterstützungsleistungen Pflege oder Unterstützung Angehöriger im In- und Ausland	☐ Name, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis, Alter der Person ☐ bei im Ausland wohnenden Personen - Überweisungsbeleg/Zahlungsbeleg/Zahlungseingang - Unterhaltserklärung der unterstützten Person - deutsche Übersetzung der Unterlagen bestätigt durch Konsulat, Dolmetscher (amtliche Zulassung) ☐ weitere pflegende Personen Name, Anschrift, Finanzamt, Steuernummer ☐ Grund der Unterstützung ☐ Einkünfte/Bezüge der unterstützten Person ☐ Urteil, Vertrag o. ä. bei gesetzlicher Unterhaltspflicht ☐ Kosten der Pflege ./ Erstattungen

<p>Behinderung auch bei Kindern</p>	<p>☐ Übertragung Behindertenfreibetrag – Behindertenausweis ☐ Rentenbescheid ☐ Transportkosten – Taxi für Arzt ☐ Privatfahrten – Kfz Kosten, Umrüstkosten ggf. Nachweis Fahrtenbuch</p> <p>./. Erstattungen</p>
<p>Heimunterbringung</p>	<p>☐ Bescheinigung des Heims über Art des Heims ☐ Dauer der Unterbringung ☐ Wurde bisheriger Haushalt aufgelöst? ☐ Kosten der Heimunterbringung ☐ Verwandtschaftsgrad des Unterstützers</p> <p>./. Erstattungen</p> <p>(z. B. Staatliche Erstattungen, Vermögen, Renten, Unterhaltspflicht Dritter, Pflegeleistungen aus Versicherungen, andere Einkünfte etc.)</p>
<p>Bestattungskosten</p>	<p>☐ Belegnachweis der Kosten (Bestattungskosten, Blumen, Grabkosten etc.)</p> <p>./. gesamter Nachlass</p> <p>(z.B. Bar-, Bankvermögen, Lebensversicherungen, Schadenersatz, Sterbegeldversicherung, Immobilien)</p>
<p>Krankheitskosten - Arzt - Heilpraktiker - Brille, Medikamente, Kur, Zahnersatz - Vorsorge</p>	<p>☐ Rechnungen über Kosten - Pflegeheim, Entziehungskur, Pflegeheim, Krankengymnastik - Fahrt- und Hotelkosten für Besucher des Kranken – Bescheinigung des Arztes erforderlich</p> <p>☐ Kur – amtsärztliches Attest/Bescheinigung der Versicherung ☐ Kosten für krankheitsbedingte Umschulung ☐ Kosten Nachhilfeunterricht Kinder ☐ ☐</p>
<p>Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer</p>	<p>☐ Erbschaft nach dem 31.12.2008 ☐ Erbschaftsteuerbescheid</p>
<p>Ersatzbeschaffung von Hausrat Unabwendbare Ereignisse: - Brand - Hochwasser - Diebstahl</p>	<p>☐ Grund der Ersatzbeschaffung ☐ Art der verlorenen Gegenstände ☐ Nachweis der Wiederbeschaffungskosten ☐ evtl. Reparaturkosten ☐ ☐</p> <p>./. Versicherungsleistungen, sonstige Erstattungen</p>

10. Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit

Einnahmen Steuerpflichtiger A und B (<i>Steuerpflichtiger B separaten Vordruck verwenden</i>)			
Einnahmen aus nichtselbständiger Tätigkeit	<p>Ausdruck elektr. Lohnsteuerbescheinigung mit eTIN-Nummer ☐ ☐ Steuerpflichtiger A/B</p> <p>Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen ☐ ☐ Steuerpflichtiger A/B</p>		
Zeiten ohne Beschäftigungsverhältnis z. B. - Arbeitslosengeld - Krankengeld - Kurzarbeitergeld - Schulausbildung/Studium - Grund-/Zivildienst - Hartz IV	<p>Bescheinigung über ☐ Lohnersatzleistungen ☐ ☐ Steuerpflichtiger A/B</p> <p>Bescheinigung über Dauer von Ausbildung/Studium/Wehrdienst ☐ ☐ Steuerpflichtiger A/B</p>		
Abfindung/Arbeitslohn für mehrere Jahre	☐ Verträge und Zahlungsbelege		
Urlaubsvergütung SOKA-Bau	☐ Nachweis ausgezahlter Urlaubsvergütung der SOKA-Bau		
Auslandstätigkeit	<table border="0"> <tr> <td> ☐ Ausländischer Tätigkeitsort ☐ DBA ☐ steuerfrei ☐ Progressionsvorbehalt </td> <td> ☐ Gehaltsbescheinigung ☐ Freistellungsbescheid ☐ weitere ausländische Einkünfte </td> </tr> </table>	☐ Ausländischer Tätigkeitsort ☐ DBA ☐ steuerfrei ☐ Progressionsvorbehalt	☐ Gehaltsbescheinigung ☐ Freistellungsbescheid ☐ weitere ausländische Einkünfte
☐ Ausländischer Tätigkeitsort ☐ DBA ☐ steuerfrei ☐ Progressionsvorbehalt	☐ Gehaltsbescheinigung ☐ Freistellungsbescheid ☐ weitere ausländische Einkünfte		

Werbungskosten Steuerpflichtiger A (Steuerpflichtiger B separaten Vordruck verwenden)		
Fahrten Wohnung/Arbeitsstätte - verkehrsgünstigste Strecke	☐ Wohnort/Tätigkeitsstätte ☐ Kfz Kennzeichen	☐ Einfache Entfernung in km ☐ hohe Fahrleistung - Nachweis (Kundendienstrechnung) - Tankquittungen ☐ Arbeitstage ☐ Kranken- und Urlaubstage ☐ Kosten öffentlicher Verkehrsmittel
Unfallkosten Fahrten W/A	☐ Polizeibericht erforderlich ☐ Gutachten ☐ Reparaturrechnung abzgl. Erstattung durch Versicherung	
Mobilitätsprämie	km Pauschale, besondere Berechnung falls keine Steuerfestsetzung	
Firmen PKW - auch zur Privatnutzung	☐ Nutzung < 15 Tage Fahrten zur Tätigkeitsstätte je Monat → Auflistung (Listenpreis x 0,002 € x km) ☐ Einzelaufstellung und Gehaltsabrechnungen ☐ Nachweis über die Errechnung der monatlichen Besteuerung	
Berufsverbände/Gewerkschaft	☐ Bezeichnung ☐ Ehrenamtliche Tätigkeit	☐ Beitrag ☐ evtl. Werbungskosten für Tätigkeit
Bewerbungskosten	☐ Tag der Bewerbung ☐ Ort der Bewerbung ☐ Firma der Bewerbung ☐ angestrebte Tätigkeit	☐ Fahrtkosten PKW ☐ sonstige Fahrtkosten ☐ sonstige Nebenkosten ☐ Kosten für Foto, Bürobedarf, Telefon ☐ Verpflegungsmehraufwand ./ Erstattungen
Steuerberatung Rechtsberatung	☐ Rechnung über Steuerberatungskosten ☐ Mitgliedsbeitrag Lohnsteuerhilfverein ☐ ☐ Rechtsberatung wegen Arbeitsverhältnis ☐ Prozesskosten wegen Arbeitsverhältnis ☐	
Arbeitsmittel	☐ Einrichtungsgegenstände (GWG-Grenze 800,00 € beachten) ☐ Computer, Drucker, Handy, Tablet, Notebook ab 01.01.2021 ND 1 Jahr ☐ Werkzeuge ☐ Büromaterial ☐ Schutzbrille/Computerbrille ☐	☐ Begründung der beruflichen Veranlassung ☐ Bescheinigung Arbeitgeber
Versicherungen	☐ Haftpflicht - Vertrag ☐ Unfallversicherung – Vertrag ☐ Nachweis bzw. Begründung der beruflichen Veranlassung	
Arbeitszimmer	☐ siehe gesonderte Checkliste	

Mitarbeiterbewirtung	☐ Anlass der beruflichen Bewirtung ☐ betriebliche Stellung des Bewirtenden ☐ Bewirtungsquittung	
Doppelte Haushaltsführung	☐ siehe gesonderte Checkliste	
Umzugskosten - Voraussetzung	☐ berufliche Begründung ☐ Verkürzung der Fahrzeit um mindestens 1 Stunde ☐ Zweitwohnung bei doppeltem Haushalt ☐ Dienstwohnung ☐	
Werbungskosten - per Einzelnachweis		Werbungskosten ☐ Makler, Inserate, Spedition ☐ eigene Fahrtkosten ☐ Verpflegungsmehraufwendungen (14 € oder 28 €) ☐ erhöhte Auslandsreisekosten ☐ Übernachtungskosten - Belege ☐ Doppelte Miete ☐ Renovierung alte Wohnung ☐ Telefon- u. Internetkosten ☐ Nachhilfe für Kinder ./. Erstattungen
- Umzugskostenpauschalen ab 01.04.2022	für umziehende Person für weitere mit umziehende Person dto. vorher keine eigene Wohnung Kosten für Nachhilfeunterricht	886,00 € 590,00 € je Person 177,00 € je Person 1.181,00 € je Kind
- Kosten für privaten Umzug	nur im Rahmen von haushaltsnahen Dienstleistungen nach § 35a EStG möglich	
Fortbildungskosten - Lehrgänge - Fachschulungen - Seminare - Studienreisen - häusliche Fortbildung - Fachliteratur - Prüfungs-/Studiengebühren - Lerngemeinschaften	☐ Teilnehmer Lerngemeinschaft ☐ Ort der Lerngemeinschaft	☐ eigene Fahrtkosten ☐ Übernachtungskosten ☐ Verpflegungsmehraufwand (14 € oder 28 €) ☐ Lernmaterial ☐ Büromaterial ☐ Anschaffungen ☐ ./. Erstattungen
Dienstreisen/Auswärtstätigkeit Einsatzwechselfähigkeit	☐ Grund ☐ Zeitraum von/bis	
Fahrtkosten Verpflegungsmehraufwand Übernachungskosten	☐ Fahrtkosten ☐ Verpflegungsmehraufwendungen ☐ Übernachtungskosten	☐ Km x 0,30 € ☐ Anreise und Abreise 14 € ☐ Abwesenheit ganztags 28 € ☐ Übernachtungskostenbeleg ☐ ./. Erstattung Arbeitgeber

Homeoffice Pauschale ab 2022	max. 210 Tage je 6,00 € je Tag aber: <ul style="list-style-type: none"> - in Werbungskostenpauschale anzurechnen - kein Arbeitszimmer notwendig - Kosten für Arbeitsmittel zusätzlich möglich 	Zeitraum: von: bis: von: bis: von: bis: ☐ Bescheinigung des Arbeitgebers über Home Office Tage
---------------------------------	--	--

11. Einkünfte aus Kapitalvermögen

Kapitaleinkünfte <ul style="list-style-type: none"> - Zinseinnahmen aus Guthaben - Spekulationsgewinn/-verluste - Dividenden - Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen - Zinsen aus Bausparguthaben - Zinsen aus Lebensversicherungen Wahlrecht: Günstigerprüfung n. § 32d Abs. 6 EStG Gewinnausschüttung(en) bei Beteiligung(en) im Privatvermögen	☐ Originalsteuerbescheinigungen zur Anrechnung der Kapitalertragsteuer erforderlich In- und ausländische Kapitalerträge nach § 20 EStG unterliegen nach § 43 EStG der Abgeltungssteuer in Höhe von 25 %. - nicht Erstattungszinsen nach § 233a AO - nicht Zinsen aus Privatdarlehen - die obigen Zinsen sind in die Veranlagung einzubeziehen ☐ persönlicher Einkommensteuersatz < 25 % ☐ Veranlagung der Zinseinnahmen mit pers. Steuersatz ☐ Antrag in Est Erklärung erforderlich ☐ Werbungskostenabzug möglich ☐ Grundsätzlich Abgeltungssteuer ☐ Wahlrecht Veranlagung ☐ Beteiligung mindestens 25 % oder 1 % und berufliche Tätigkeit § 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG ☐ Antrag erforderlich ☐ 5-jährige Bindungsfrist ☐ Werbungskostenabzug möglich
Verzinsliche Privatdarlehen Stille Beteiligung Zinsen aus Lebensversicherung	☐ Vertrag/Schriftverkehr ☐ Vertrag/Schriftverkehr ☐ Vertrag/Schriftverkehr ☐

<p>Ab Veranlagungszeitraum 2018 - Aufteilung der Anlage KAP</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Anlage KAP Inhalt wie bisher, nur ohne Beteiligungseinkünfte ☐ Anlage KAP-BET Kapitalerträge, Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer werden durch Finanzamt gesondert und einheitlich festgestellt ☐ Anlage KAP-INV Investmentanteile liegen nicht im Depot einer inländischen Zahlstelle → kein Kapitalertragsteuer Abzug Siehe auch aktuelle Information Investmentsteuerreform
---	---

12. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Siehe gesonderte Checkliste Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- Sonderabschreibung bei Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG (Bauantrag/Bauanzeige vom 31.08.2018 bis 31.12.2021)

- Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen nach § 35c EStG ab 01.01.2020
aber schädlich: KfW Darlehen oder öffentliche Zuschüsse

13. Sonstige Einkünfte

<p>Einkünfte aus Renten - gesetzliche Renten - private Renten</p>	☐ Altersruhegelder ☐ Schadenersatzrenten ☐ Hinterbliebenenbezüge ☐ Riester Rente ☐ Berufsunfähigkeitsrente ☐ betriebliche Altersversorgung ☐ Pensionen ☐ ☐	<p><i>Unterlagen:</i></p> ☐ Rentenbescheide ☐ Anpassungsbescheide ☐ Nachzahlungsbescheide ☐ Art und Dauer des Rentenrechts ☐ Bescheinigung der Versicherungsgesellschaft ☐ Unterlagen zur Rentenberechnung ☐ Höhe der jährlichen Rentenzahlung
<p>Ausländische Einkünfte</p>	☐ Land der Einkünfte – DBA? ☐ Art und Höhe der Einkünfte ☐ Anlage AUS ☐ Erklärung über im Ausland gezahlte Steuern ☐ anrechenbare Quellensteuern ☐ ☐	
<p>Devisengeschäfte</p>	☐ Kauf- und Verkaufsaufträge vorlegen	
<p>Besteuerung von Kryptowährungen</p>	☐ gesonderter Beitrag unter „Aktuelle Informationen“ HP ☐ An- und Verkauf von Kryptowährungen innerhalb von 12 Monaten Belege erforderlich	
<p>Entschädigungen - für entgangene oder entgehende Einnahmen - Aufgabe einer Gewinnbeteiligung - Nichtausübung einer Tätigkeit</p>	☐ Art der Entschädigung ☐ Vertrag/Vereinbarung (Art, Zeitraum, Höhe, Grund, Zahlungsbeleg) ☐ Schriftverkehr ☐ ☐	
<p>Erhaltene Unterhaltsleistungen - Realsplitting</p>	☐ Anlage U	
<p>Private Veräußerungsgeschäfte - unbebautes Grundstück - Haus - sonstiges bebautes Grundstück - andere Wirtschaftsgüter</p>	☐ Kaufvertrag ☐ Innerhalb der letzten 10 Jahr unentgeltlich erworben (Erbschaft oder Schenkung - Zeiträume zusammenrechnen) ☐ Datum der Veräußerung ☐ Nutzung zu eigenen Wohnzwecken zwischen Anschaffung/Fertigstellung und Veräußerung → Spekulationsfrist nur 3 Jahre ☐ Anderes Wirtschaftsgut ☐ Zeitraum Anschaffung/Fertigstellung/Veräußerung < 1 Jahr und Gegenstand des täglichen Gebrauchs → kein privates Veräußerungsgeschäft Freibetrag → Veräußerungsgewinn 600 € § 23 Abs. 3 EStG ☐ Verlustvortragsbescheid über Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften	

14. Unternehmerische Einkünfte

<p>Einkünfte aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbebetrieb - Selbständiger Tätigkeit - Land- und Forstwirtschaft - Einkünfte aus Beteiligungen <ul style="list-style-type: none"> - GmbH - Personengesellschaft - Publikumsgesellschaft - Medienfonds 	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Buchführung/Jahresabschluss liegt vor ☐ Auflistung Einnahmen/Ausgaben ☐ Erstellung Buchhaltung und Jahresabschluss ☐ Feststellungsbescheid ☐ ☐
<p>Einkünfte aus Photovoltaikanlagen</p>	<p>☐ Checkliste Photovoltaikanlage Wegfall ab 01.01.2023 bis 100 KW ohne Wahlmöglichkeit</p>
<p>Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften</p>	<p>☐ Vorlage von Verträgen</p>
<p>Einkünfte aus privatem Holzverkauf</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☐ Pauschale für Betriebsausgaben ☐ 55 % falls Holz selbst geschlagen wird ☐ 20 % falls Holz auf dem Stock verkauft wird ☐ Kalamitätsnutzungen <ul style="list-style-type: none"> -Windbruch, Insektenfraß, Naturereignisse -halber Steuersatz -Großschäden 25 % des normalen Steuersatzes ☐ Antrag auf Steuerermäßigung ☐
<p>Bei unternehmerischen Einkünften, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.</p>	

15. Vergütungen, sonstige Einkünfte, Einnahmen → steuerfrei?

a) Ehrenamtsvergütung steuerfrei?

Ehrenamtspauschale für steuerfrei § 3 Nr. 26a EStG sozialversicherungsfrei	<p>Tätigkeit als Vereinsvorstand, Schatzmeister, Platz- oder Gerätewart, Reinigungsdienst, Fahrtätigkeit von Eltern für Kinder, Tätigkeit als Schiedsrichter im Amateurbereich</p> <p>Voraussetzung</p> <ul style="list-style-type: none">- Förderung von gemeinnützigen, mildtätigen, kirchlichen Zwecken- nebenberuflich <p>Freibetrag 840 € pro Jahr</p> <p>aber nicht anwendbar, falls für die gleiche Tätigkeit die Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 EStG) geltend gemacht wird</p> <p>Vergütungen über 840 € sind steuer- und sozialversicherungspflichtig</p>
---	--

b) Einkünfte aus Vermietung beweglicher Gegenstände oder gelegentlichen Vermittlungen steuerfrei?

Sonstige Einkünfte steuerfrei § 22 Nr. 3 EStG	<p>z.B. Vermietung beweglicher Wirtschaftsgüter, Provisionen für Lebensversicherungsvermittlung, Verzicht auf Wettbewerbsverbot, Bestechungsgelder usw.</p> <p>☐ Freigrenze 256 € Einkünfte – Überschussermittlung – keine Verlustverrechnung im lfd. Jahr</p> <p>Einkünfte > 256 € Betrag insgesamt steuerpflichtig in jeweiliger Einkunftsart</p> <p>☐ Verlustrücktrag nach § 10d EStG in gleiche Einkunftsart möglich</p> <p>Vorlage von:</p> <ul style="list-style-type: none">☐ Einnahmenbelegen☐ Ausgabenbelegen☐
---	---

c) Nebeneinkünfte - steuerfrei bei Hauptbeschäftigung als Arbeitnehmer?

<p>Nebeneinkünfte sog. Härteausgleich</p> <p>steuerfrei § 46 Abs. 3 EStG und Abschmelzung nach § 70 EStDV</p>	<p>für</p> <p>Einnahmen aus z.B. Nachhilfeunterricht, Webseiten erstellen, Diskjockey, Gaststätte, Sporttrainer</p> <p>außer Einkünfte aus Kapitalvermögen (Abgeltungssteuer)</p> <p>Voraussetzung: Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (Hauptbeschäftigung als Arbeitnehmer)</p> <p>Freigrenze bis 410 € § 46 Abs. 3 EStG und 411 € – 820 € Abschmelzung § 70 EStDV</p> <p>Hinweis: keine Verdoppelung bei Ehegatten, evtl. Einzelveranlagung</p> <p>Einkünfteermittlung Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben</p>
--	---

d) Minijob (Aushilfe) und kurzfristige Beschäftigung → steuerfreie Einnahmen?

<p>Minijob (Aushilfe)</p> <p>steuerfrei sozialversicherungsfrei</p>	<p>Minijob bis 450 € ab 01.10.2022 520 € Arbeitgeber bezahlt 2 % pauschale Lohnsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nicht in die Veranlagung einzubeziehen - keine Sozialversicherungsabgaben - Rentenversicherungspflicht evtl. Widerspruch ausüben - Mindestlohn beachten - Stundenaufzeichnung erforderlich
<p>kurzfristige Beschäftigung</p> <p>steuerpflichtig steuerfrei sozialversicherungsfrei</p>	<p>Lohnsteuer nach Steuerklasse 1 – 6 steuerpflichtig oder Pauschalierung mit 25 % durch Arbeitgeber → steuerfrei Lohn- oder Gehalt in unbegrenzter Höhe sozialversicherungsfrei aber → hauptberufliche Tätigkeit → sozialversicherungspflichtig</p> <p>Mindestlohn beachten/Stundenaufzeichnung erforderlich</p>

e) Übungsleitervergütung steuerfrei?

Übungsleiterpauschale steuerfrei 3 Nr. 26 EStG	<p>für nebenberufliche Trainer, Ausbilder, Erzieher, Betreuer, Pfleger, künstlerische Tätigkeit aber Übungsleiterpauschale und Ehrenamtsvergütung schließen sich aus</p> <p>Voraussetzung - Auftrag durch gemeinnützigen Verein, dient öffentlich rechtlichen Institutionen, Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke, sportliche Zwecke – keine hauptberufliche Tätigkeit</p> <p>Freibetrag - 3000 € pro Jahr</p> <p>Ermittlung des Überschusses der Einnahmen über die Ausgaben</p> <p>Hinweis: Einkünfte über 3000 € steuerpflichtig</p>
--	---

16. Weitere mandantenspezifische Informationen

**Zu viel? – Keine Angst! Fragen Sie uns! Wir sind für Sie da!
Fehlende Belege und Unterlagen können Sie uns nachreichen!**